

Die deutsche Alpenzeitung, München (monatlich)
Der Alpenfreund, München (halbmonatlich)
Der Berg, München (monatlich)

Leihweise stehen zur Benutzung die gesamte Zeitschrift und die Mitteilungen des D. u. Ö. A. V. und ein Teil der Jahrbücher des Schweizer Alpenclubs.

Der Vorstand von 1927

besteht aus:

Professor Dr. v. Zahn, 1. Vorsitzender
Dr. Michaelis, Assistent am botanischen Institut, Schriftführer
Dr. König, stellvertretender Schriftführer
Cand. phil. nat. Leonhardt, Kassenwart
Assistentin Frl. v. Dellingshausen, stellvertr. Kassenwart
Studienassessor Dr. Engelhardt, Leiter der Jugendgruppe

Anschrift der Sektion:

Geographische Anstalt der Universität Jena

Postscheckkonto: Erfurt 8422



Österr. Alpenverein Zwst. Ibk.



A. V. Zweig Innsbruck

Bücherei

FESTSCHR. 163



Jahresbericht

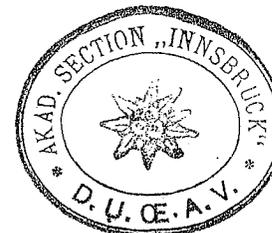
der

Akademischen Sektion Jena

des

D. u. Oe. A. V.

1926



Jena 1927



1. Mitglieder.

Der im Jahre 1925 erwähnte Aufschwung der Sektion hat im Berichtsjahr angehalten: Die Mitgliederzahl beträgt nach Abrechnung mit dem V. A. 153 (1925: 125, 1924: 116). 34 Neuaufnahmen (18)*) standen 6 Austritte gegenüber. Nach der Abrechnung sind noch 8 Mitglieder aufgenommen worden, dazu kommen 1 Mitglied, das nur den Sektionsbeitrag bezahlt und 1 Mitglied in Japan, so daß die Sektion am 31. 12. 1926 aus 163 Mitgliedern besteht. Davon sind

98 A-Mitglieder (90) und 65 B-Mitglieder (44).

Es ist also die Zahl der A-Mitglieder um 8, die der B-Mitglieder um 21 gestiegen. Es weist dies auf einen erfreulichen stärkeren Zustrom aus den Kreisen der Studierenden hin. 106 Mitglieder wohnen in Jena.

119 männlichen Mitgliedern (95) stehen 43 weibliche (38) gegenüber, von denen 11 Frauen von Mitgliedern sind. Als neutrales Mitglied kommt die Geographische Anstalt hinzu.

An Ehefrauenkarten wurden 3 Stück ausgegeben.

Die 163 Mitglieder verteilen sich in folgender Weise:

Zurzeit immatrikuliert	63 (48)
Als immatr. Studierende aufgenommen, zurzeit im Beruf stehend	56 (47)
Angehörige des Lehrkörpers und der Beamtschaft der Universität	20 (19)
Als Frauen v. Mitgliedern aufgenommen	11 (7)
Als Alt-Akademiker aufgenommen	12
Geographische Anstalt	1
	<hr/>
	163

An Anmeldungen liegen zurzeit noch 10 vor.

*) Die Zahlen in den Klammern sind die von 1925.

Die Jugendabteilung besteht zurzeit aus 26 Mitgliedern. Sie verteilen sich in folgender Weise auf die Schulen von Jena:

- 1. Gymnasium 1
- 2. Oberrealschule 16
- 3. Deutsche Aufbauschule 2
- 4. Lyceum und Berufsschule 7

Die Leitung der Jugendgruppe liegt noch in den Händen von Herrn Studienassessor Dr. Engelhardt.

Einen sehr wertvollen Gewinn hat die Sektion dadurch erhalten, daß auf Vorschlag des Vorstandes die Hauptversammlung beschlossen hat, Herrn Prof. Dr. Herzog, als Dank für seine vielen Unterstützungen, die er der Sektion seit seiner Berufung nach Jena erwiesen hat, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Sektion hat zwei schmerzliche Verluste erlitten. Im Sommersemester starb Herr stud. Apfeld. Eine schwere Erkrankung hat dieses lebenswürdige, zu guten Hoffnungen berechtigende Mitglied rasch weggerafft. Am Anfang des Wintersemesters verschied S. Magnifenz Herr Prof. Dr. Gutbier, der Rektor der Universität. Neben dem unersetzlichen Verlust, den dadurch die gesamte Universität erlitten hat, hat die Sektion ein Mitglied verloren, das, wenn auch nicht selbst hochtouristisch tätig, so doch durch seine Begeisterung für jede Art von Leibesübungen geeignet war ihre Bestrebungen in wertvollster Weise zu fördern.

2. Veranstaltungen innerhalb der Sektion.

Winter-Semester 1925/26 vom 1. Januar an.

- 12. 1. Vorführung eines Wintersportfilms von Herrn Universitäts-Turn- und Sportlehrer Eitel.
- 21. 1. Vortrag des Herrn Schmidtkunz (München): „Aus meiner alpinen Lausbubenzeit“. L. B.
- 2. 2. Gesellige Vereinigung.
- 10. 2. Sektions-Kirchweih.
- 20. 2. Vortrag von Herrn Dr. Müller (S. Hochland, München): „Bergfahrten in Südtirol“. L. B.
- 24. 2. Preisraten nach alpinen Lichtbildern. Semesterschluß.

Sommer-Semester 1929.

- 11. 5. Semester-Beginn. Vortrag des Herrn Prof. Herzog: „Einführung von Jugendbergsteigern in die Alpen“ (Silvretta). L. B.
- 4. 6. Vortrag von Herrn Dr. Thieme (Java): Bergfahrten auf javanischen Vulkanen. L. B.
- 15. 6. Vortrag von Fräulein Studienrat Vetter: Bergturen in den spanischen Pyrenäen. L. B.
- 29. 6. Vorführung von Sportfilmen von Herrn Universitäts-Turn- und Sportlehrer Eitel
- 13. 7. Preisraten nach alpinen Lichtbildern.
- 27. 7. Semesterschluß. Vorführung von Lichtbildern durch Herrn Prof. Dr. Herzog. — Übungen im Anseilen.

Winter-Semester 1926/27 bis Weihnachten.

- 9. 11. Semester-Beginn. Vorführung von Lichtbildern aus Tirol und der Schweiz.
 - 23. 11. Vorführung des Filmes über die Tätigkeit der Bergwacht.
 - 9. 12. Hauptversammlung.
 - 16. 12. Weihnachtsfeier auf dem Fuchsturm.
-
- 17. 11. Kletterübung an der Diebeskrippe. Leitung Prof. Dr. Herzog.
-

Die Sitzungen fanden statt im Gasthaus zur Krone, im Weimarischen Hof, dem Burgkeller und im Schwarzen Bären.

3a. Bergsteigerische Tätigkeit.

Wie immer ist auch diesmal die Ablieferung der Turenberichte sehr mangelhaft gewesen. Soweit es festgestellt werden konnte, wurden folgende Gruppen der deutschen Alpen besucht:

- 1. Nördliche Kalkalpen: Bregenzer Wald, Allgäuer Alpen, Ammergauer Berge, Wetterstein, Karwendel, Loferer Steinberge, Berchtesgadener Alpen, Salzburger Alpen, Dachstein.

2. Zentralalpen: Rhätikon, Silvretta, Ötztal, Stubai, Zillertaler Alpen, Hohe Tauern.
3. Südalpen: Ortler Gruppe, Überetsch.
4. Westalpen: Montblanc-Gruppe, Berner Oberland, Bernina.
5. In außeralpinen Gebirgen: Sierra Nevada und Rhodope-Gebirge (Bulgarien).

Der Hauptteil der Turen fällt in die Sommermonate, Schituren wurden in den bayrischen Alpen und im Ötztal ausgeführt.

3 b. Turenbeihilfe.

Vom Hauptausschuß standen 400.— Mk zur Verfügung. Sie wurden an 6 Mitglieder, von denen Bewerbungen eingegangen sind, als Reiseunterstützung in den Herbstferien, an 1 Mitglied als Unterstützung einer Wintertur in den Allgäuer Alpen verteilt.

Der Jugendgruppe waren vom Hauptausschuß 200.— Mk bewilligt worden. Diese wurden verwendet zur Unterstützung einer Wanderung von 6 Teilnehmern nach Oberbayern in den Herbstferien unter Führung von Dr. Engelhardt.

4. Sportliche Tätigkeit.

Die im letzten Jahresbericht erwähnte Übungsstunde im Turnen im Wintersemester 1925/26 wurde bis zum Schluß des Semesters regelmäßig zahlreich besucht. Dagegen war im Sommersemester der Besuch spärlicher.

Im laufenden Wintersemester konnte leider wegen Platzmangel eine eigene Übungsstunde nicht eingerichtet werden.

Am 9. Turn- und Sportfest der Universität starteten 5 Mitglieder, darunter eine Dame im Schwimmen, für die Sektion, für andere Korporationen, denen sie angehören noch 8 Mitglieder. Von den für die Sektion startenden erhielten 2 Preise (Herr Nennstiel 3. Preis im 800-m-Lauf, Frl. Lehmann 2. Preis im Brustschwimmen für Studentinnen), von den übrigen noch 4 Herren. Für die beste Leistung der für die Sektion startenden erhielt Herr Fritz Nennstiel einen von ihr gestifteten Preis.

5. Vertretungen und Tätigkeit im Hauptverein.

Im Hauptausschuß ist die Sektion zurzeit noch vertreten durch ihren 1. Vorsitzenden. Auf der Hauptversammlung in Würzburg vom 16.—19. Juli d. J. waren der 1. Vorsitzende und ein Vorstandsmitglied anwesend.

Die Sektion vertrat die von der Bergsteigergruppe gestellten Anträge.

6. Mitgliedschaften.

Die Sektion gehört korporativ folgenden Vereinen an:

- Freunde des alpinen Museums,
- Freunde der Alpenvereinsbücherei,
- Bergsteigergruppe,
- Bergwacht,
- Sonnblick-Verein,
- Verein zum Schutze der Alpenpflanzen (seit 1926).

7. Bücherei und Karten.

Die Bücherei ist wesentlich vergrößert worden; so sind am Ende des Sommersemesters 13 Führer durch die für die Mitglieder vor allem in Betracht kommenden Gebiete der nördlichen Kalkalpen und der Tiroler und Salzburger Zentralalpen angeschafft worden. Insgesamt beträgt der Zuwachs 21 Bände, so daß die Bücherei jetzt folgenden Bestand hat:

1. Führer	31 Stück (17)
2. Anleitungen zum Bergsteigen und Schilauflauf	24 „ (22)
3. Geschichte des Alpinismus	21 „ (12)
4. Allgemeines	7 „ (5)
5. Karten	28 „

An Zeitschriften werden außer denen des D. u. Oe. A. V gehalten:

- Der Bergsteiger, Wien (wöchentlich)
- Der Bergkamerad, München (wöchentlich)
- Die Alpen, Monatsschrift des Schweizer A. C. Bern